



Antwort zur Anfrage Nr. 1237/2016 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg zur Sitzung am 15.09.2016 betreffend **Rattenbekämpfung**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage:

Wir bitten um Auskunft, was die Stadt bei aktuellem Rattenbefall in Müllgaragen unternimmt.

Antwort:

Soweit die Müllgaragen von den Anwohnern ordnungsgemäß genutzt werden, bieten sie Ratten weder Unterschlupfmöglichkeiten noch Nahrung. Wie in der Anfrage bereits zutreffend formuliert, ist die Zwischenlagerung von gelben Säcken in den Müllgaragen grundsätzlich nicht zulässig und nicht vorgesehen. Wenn Nutzer dennoch gelbe Säcke mit z.T. ungewaschenem Verpackungsmaterial in den Müllgaragen mehrtätig lagern oder Deckel von Abfallgefäßen dauerhaft offen stehen lassen, werden auf Nahrungssuche befindliche Schädlinge angelockt, so auch im vorliegenden Fall in der Menzelstraße.

Rattenbekämpfungsmaßnahmen führen nur dann langfristig zum Erfolg, wenn die Anwohner das Fehlverhalten einstellen, weil das Nahrungsangebot in den Müllgaragen immer wieder Schädlinge anlocken würde. Außerdem lernen Ratten sehr schnell die todbringenden Köder zu verschmähen und geben dieses Wissen an ihre Artgenossen weiter. Köderaktionen führen daher nur vorübergehend zum Erfolg und müssen stets von Pausen unterbrochen werden, die ausreichend lang sind, bis das Wissen der Tiere in der Population wieder verloren gegangen ist. Die regelmäßig anfallenden Kammerjägerkosten wären zudem den Verursachern in Rechnung zu stellen, da diese Kosten weder gebührenfähig sind, noch vom privatwirtschaftlich getragenen Dualen System, das für die Entsorgung der Verpackungen verantwortlich ist, erstattet werden.

Nach Auffassung der Verwaltung gehört es zum Allgemeinwissen, dass im Freien oder in offenen Einrichtungen abgelegte gelbe Säcke, in denen sich Lebensmittelreste befinden, Ratten anlocken. Durch Anwendung der seit Jahrzehnten bekannten Regeln über die Gelbe-Sack-Sammlung kann jeder dies verhindern. Dies funktioniert auch in den meisten Bereichen der Stadt. Die Anwohner des Stadtteils Lerchenberg wurden vom Entsorgungsbetrieb daherlässlich der Rattensichtung in der Menzelstraße erneut durch Berichte in der lokale Presse sowie Aushänge in den Müllgaragen über die ordnungsgemäße Entsorgung der gelben Säcke informiert. Darüber hinaus hat der Entsorgungsbetrieb den Wirtschaftsbetrieb gebeten, eine zusätzliche Rattenbekämpfungsaktion vor Ort im Kanalsystem durchzuführen.

Mainz, 13. September 2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete